

2019 ist schon das 13. Jahr, in dem das Hecker-Symposium in Stuttgart stattfinden wird – eine Tradition der pädiatrisch-diabetologischen Fortbildung im Gedenken an Wolfgang Hecker, den früheren Oberarzt der Kinder-Diabetologie am Olgahospital in Stuttgart. Wie die letzten Jahre wird die Veranstaltung im GENO-Haus direkt am Hauptbahnhof stattfinden.

Das Thema für das Symposium 2019 wird sein: „Ketoazidose (DKA) bei Diabetesmanifestation – Warum kommt das heute noch vor?“ Für Betroffene und ihre Angehörigen ist dieser Beginn der Erkrankung dramatisch – deshalb organisieren die Selbsthilfe und Diabetologen diese Veranstaltung gemeinsam. Warum war es bisher nicht möglich, die Häufigkeit dramatisch zu senken? Was leisten Aufklärungskampagnen? Ist ein Screening auf erhöhtes Diabetes-Typ-1-Risiko (β -Zell-Antikörper) sinnvoll? Was bedeutet dieses „Manifestationskoma“ für den weiteren medizinischen Verlauf der Erkrankung? Und was für die psychische Belastung von Patient und Familie?

Referenten aus Deutschland und Österreich werden diese Fragen mit Ihnen erörtern. Ohne die vermehrte Aufmerksamkeit der Familien wird keine Verbesserung möglich sein – hier ist insbesondere auch die Selbsthilfe gefragt. Die Veranstaltung richtet sich deshalb ganz bewusst nicht nur an Ärztinnen und Ärzte, sondern genauso an Lehrerinnen, Gruppenleiter in der Selbsthilfe, Arzthelferinnen, Diabetesberater, Sozialarbeiterinnen, Psychologen und alle an der frühen Erkennung der Diabeteserkrankung bei Kindern und Jugendlichen Interessierten!

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg für Ärzte und Psychologinnen und beim VDBD für Diabetesberaterinnen und Diabetesassistenten beantragt. Alle Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, welche die Veranstaltung ermöglichen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, sich bis zum 10. Februar 2019 per Fax, Post oder E-Mail anzumelden.

Elke Brückel, DBW
Baden-Baden

Prof. Reinhard Holl
Ulm

Ketoazidose bei Diabetesmanifestation – Warum kommt das heute noch vor?

9:00	Brückel, Holl Schmolz: SM	Begrüßung Grußwort Sozialministerium / Diabetes-Beirat
<i>Moderation:</i> 9:15-9:45	<i>Brückel, Holl</i> Segerer: Regensburg	Ketoazidose bei DM- Manifestation: Häufigkeit und Einflussfaktoren
9:45-10:15	Hermann: Ulm	Internationaler Vergleich- Ist Deutschland besser oder schlechter?
10:15-10:45	Nagl: Wien	Kann Aufklärung die Keto- azidose bei Manifestation verhindern?
10:45-11:00	Eehalt/Holder: Stuttgart	Ergebnisse des Stuttgarter Präventionsprogramms
11:00-11:30	<i>Kaffee-Pause</i>	
11:30-11:50	Hermann: Reutlingen	Diabetes in der Kinderarzt- praxis früh erkennen
11:50-12:10	Köder-Blan- kenbach: Ulm	Diabetes im ärztlichen Not- dienst früh erkennen
12:10-13:00	Erlebnisse von Betroffenen: Was können wir lernen? Was können wir in Zukunft besser machen? <i>Moderation: Steck, Holl</i>	
13:00-14:00	<i>gemeinsames Mittagessen</i>	
<i>Moderation:</i> 14:00-14:30	<i>Steck, Merz</i> Warncke: München	Frühes Wissen: verhindert ein Screening auf B-Zell-AK die DKA bei Manifestation?
14:30-14:50	Neu: Tübingen	Die Welt ist nicht so einfach - ein Resümee!
14:50-15:20	Kapellen: Leipzig	Was bedeutet DKA bei Mani- festation für den weiteren Diabetesverlauf?
15:20-15:50	Bartus: Filderstadt	Psychologische Folgen einer DKA bei Manifestation
15:50-16:00	Zusammenfassung, Ende der Veranstaltung	



Anmeldung zur Fortbildung pädiatrische Diabetologie am 16. Februar 2019 in Stuttgart

Prof. Reinhard Holl

Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie / ZIBMT

Universität Ulm

Albert-Einstein-Allee 41

89081 Ulm

Fax: 0731-502-5309 oder E-Mail an marion.benedict-waimer@uni-ulm.de

Hiermit möchte ich Personen zu der Fortbildung anmelden.

Datum:

Unterschrift.....

Referenten

Ulrich Schmolz

Leiter des Referats "Grundsatz, Prävention, Öffentlicher Gesundheitsdienst", Ministerium für Soziales & Integration, BW

Dipl.psych Bela Bartus

Fachpsychologe DDG, Filderklinik Filderstadt

Elke Brückel

Vorstandsmitglied, Diabetiker BaWü, Baden-Baden

Prof. Dr. Stefan Eehalt

Leiter des städtischen Gesundheitsamtes, Stuttgart

Dr. Ulrich Hermann

Niedergelassener Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Diabetologe, Reutlingen

Julia Hermann, MS Statist

Universitätsklinikum Ulm, Epidemiologie

Oberarzt Dr. Martin Holder

Leiter Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Typ-1-Diabetes, Olgahospital Stuttgart

Prof. Reinhard Holl

Universität Ulm

PD Dr. Thomas Kapellen

Universitätskinderklinik Leipzig, Diabetologie

Dr. Gudrun Köder-Blankenbach

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ulm / Weissenhorn

Chefarzt PD Dr. Ulrich Merz

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin St. Annastift, Ludwigshafen

Dr. Katrin Nagl

Universitätskinderklinik Wien, Diabetologie

Prof. Dr. Andreas Neu

Leiter Diabetologie, Universitätskinderklinik Tübingen

Prof. Dr. Hugo Segerer

Chefarzt, Klinik St. Hedwig, Regensburg

Heike Steck

Vorstandsmitglied Jugend + Familie, DBW

Oberärztin Dr. Katharina Warncke

Kinderklinik München Schwabing, Klinikum Schwabing, StKM GmbH, und Klinikum rechts der Isar der TU München

Anreise

Per Auto:

Das GENO-Haus liegt direkt an der Bundesstraße 27 (Heilbronner Straße).
Hauseigene Tiefgarage

Per Bahn / Bus:

Mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7 oder U15 vom Hauptbahnhof aus stadtauswärts Richtung Mönchfeld, Gerlingen, Killesberg oder Stammheim (Haltestelle Stadtbibliothek).

Mit der Buslinie 44 (Haltestelle Stadtbibliothek).

Zu Fuß: 5 Min. ab Hauptbahnhof, Nordausgang



Sponsoren (alphabetisch, Stand bei Drucklegung)

Abbott GmbH, amedes / Endokrinologikum, bio.logis Zentrum für Humangenetik, CJD Berchtesgaden, Dexcom GmbH, DiaExpert GmbH, Insulet, Lilly Deutschland GmbH, Medtronic, Novo Nordisk Pharma GmbH, Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, Sanofi Deutschland, Ypsomed

Mit freundlicher Unterstützung der
Techniker Krankenkasse



Fortbildung Pädiatrische Diabetologie

„Hecker-Symposium“
in Zusammenarbeit mit
DBW - Diabetiker Baden-
Württemberg e.V.

16. Februar 2019

GENO-Haus

Heilbronner Str. 41
70191 Stuttgart

